

Die Geschichte von den Fröschen in dem Milchkrug

(eignet sich sehr gut als Rollen-Spiel)



Zwei Frösche gehen gemütlich in der Landschaft spazieren. In der Ferne sehen sie einen Bauernhof und sie denken: Da werden wir hinschauen, ob wir etwas Spannendes entdecken können. Sie hüpfen also hin und vor der Türe sehen sie einen großen Krug stehen. Sie wollen natürlich wissen, was darin ist und da sie sehr neugierig sind nehmen sie Anlauf und hüpfen in den Krug hinein. Erst einmal kosten sie, wo sie gelandet sind und merken, das schmeckt lecker, das ist Milch!

Sie schwimmen eine Weile hin und her und schlabbern noch ein bisschen und dann denken sie, dass sie eigentlich wieder aus dem Krug

hinaus wollen. Da der Krug allerdings nur zur Hälfte mit Milch gefüllt ist, ist ein Hinaushüpfen unmöglich. Erst einmal verzagen sie, aber einer der beiden Frösche will nicht aufgeben und meint, er wird einfach so lange versuchen, hier rauszukommen, bis er es geschafft hat.

Der andere Frosch gibt auf und lässt sich an der Oberfläche nur treiben. Vor lauter Angst wird er ohnmächtig.

Aber der andere Frosch strampelt fleißig weiter und siehe da, nach einiger Zeit hat sich die Milch zu Butter verwandelt.

Er weckt den anderen auf und rüttelt ihn und beide können sich nun auf der fest gewordenen Butter abstoßen und so aus dem Krug hüpfen. Die Lehre aus der Geschichte: Du darfst niemals aufgeben, so erreichst du sicher dein Ziel.

